



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Oybin Nr. 03/2026

Datum: 31.03.2026
Ort: Gemeindeverwaltung Oybin – Haus des Gastes, Hauptstraße 15 in 02797 Kurort Oybin
Zeit: 18:00 Uhr bis 20:10 Uhr
Anwesende: Vorsitz: Herr Steiner - Bürgermeister
Gemeinderäte: Frau Freiberg, Frau Froneberg, Herren Glauz, Dr. Müller, Reinhold, Thiel, Herfort, Spata und Wintzen
Entschuldigt: Herren Richter und Siebert
Unentschuldig: Wendler
GV /FVB: Frau Reinhold – Schriftführerin
Frau Stephan – Leiterin FVB (ab 18:30 Uhr)
Gäste: 1 Einwohner
3 Vertreter Kita Zwergenhäus'l – Schkola

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Steiner begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Gäste und eröffnet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 18:00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch Herrn Steiner festgestellt, dass

- die Sitzung schriftlich einberufen wurde und am 17.03.2026 öffentlich bekannt gegeben wurde,
- die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind,
- Die Beschlussfähigkeit ist mit 9+1 Gemeinderäten gegeben.
- Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Gemeinderäte zur Unterzeichnung des Protokolls der Gemeinderatssitzung bestimmt: Herr Spata und Herr Herfort
- TOP 7 Beschluss Änderungsverordnung Parkgebührenordnung wird von TOP genommen, Rückmeldung von Rechtsaufsicht noch ausstehend. Keine Ergänzungen zur Tagesordnung, Abstimmung über neue Tagesordnung: 10x Ja, keine Nein, keine Enthaltungen

Schriftführerin ist Frau Reinhold

Abkürzungen: HA=Hauptausschuss, FA= Finanzausschuss, TA=technischer Ausschuss, BM=Bürgermeister, GR=Gemeinderat, GRM=Gemeinderatsmitglieder, GV=Gemeindeverwaltung, HdG=Haus des Gastes, BuK = Burg- und Klosteranlage, TI = Touristinfo; DGH= Dorfgemeinschaftshaus, LK=Landkreis, AG = Arbeitsgruppe, HSK= Haushaltsstrukturkonzept, OA=Ordnungsamt, OWL=Ortswehrleiter, GWL=Gemeindewehrleiter, VA=Veranstaltung, LV=Leistungsverzeichnis, MGO=Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien, TGG= Touristische Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge/ Oberlausitz , TVO= Tourismusverband Oberlausitz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Bürgerfragestunde
4. Neuigkeiten SCHKOLA Lückendorf - Kindertagesstätte Zwergenhäusel
(Gäste: Christian Zimmer, Maria Zimmer & Lisa Wegmann)
5. Protokollkontrolle 2/2026
6. Beschluss Projekt Haus des Gastes-Fit für die Zukunft
Vergabe Erneuerung Verdunklungsanlage im Saal Haus des Gastes
~~Beschluss Änderungsverordnung zur Verordnung der Gemeinde Oybin über Parkgebühren-
(Parkgebührenordnung) vom 14.06.2021~~
7. Beschluss LEADER Projektantrag „Moderne Beleuchtungstechnik für Lückendorf“
8. Beschluss LEADER Projektantrag „Bürgerbus der Gemeinde Oybin“
9. Sonstiges

Nicht-Öffentlicher Teil:

10. Grundstücksangelegenheiten

TOP 2 Informationen des Bürgermeisters

- Planmäßige GR Sitzung vom 30.3 auf 31.3 verschoben auf Grund von Einladung zur Strategieberatung der kommunalen Mitglieder zur Zukunft der TGG Naturpark Zittauer Gebirge/OL e. V.

Neugegründete Marketinggesellschaft noch in Aufbruch, einige Gemeinden oder Akteure (Herrnhuter Sterne & Trixi Bad) sind gleich Mitglied geworden in neuer Gesellschaft.

Positionierung der gestern eingeladenen Gemeinden abgefragt, Frau Stephan war gestern auch mit anwesend.

OB Zenker wurde beauftragt im neuen Gremium ein Jahr Übergangsfrist zu beantragen, insgesamt hitzige Diskussion über drei Stunden.

Oybin wird zunächst Mitglied bleiben in der TGG und Schauen wie sich die Strukturen entwickeln.

Herr Spata: in der Vergangenheit musste man in der TGG sein um Fördermittel zuzubekommen im touristischen Bereich. Er sieht die Vermarktung bei der TGG eher Zittau-lastig, machen wenig für Oybin.

BM: noch kein Beschlussvorschlag für unsere Gemeinde, wir müssen sehen wo wir uns im neuen Konstrukt positionieren können.

Vorschlag: alles was sich ändert kommt hier in dem Gremium auf den Tisch und wir stimmen dann darüber ab. Löbau ist ausgetreten aus der TGG, damit wurde ein starkes Mitglied verloren.

[18:30 Frau Stephan kommt hinzu]

BM übergibt Frau Stephan das Wort:

MGO ist zur TVO geworden. Es ist Einzelmitgliedschaft möglich, oder auch Doppelmitgliedschaft über die TGG. Derzeit Diskussion in den Mitgliedsgemeinden der TGG

Derzeit viele offene Fragen. Wie soll Konstrukt weitergeführt werden?

TGG ist Mitglied im TVO und somit auch Oybin Mitglied. Evtl. Lokale Ausschüsse mit Beiträgen.

Zustimmung seitens GR dass Mitgliedschaft in der TGG beibehalten wird und es wird geschaut wo sich der TVO hin entwickelt. Der Handlungsspielraum ist noch nicht abschätzbar.

Was passiert, wenn größere Gemeinden aus der TGG austreten? Handlungsfähigkeit und Kostenbelastung noch unklar.

Einzelmitgliedschaft in der der TVO ist möglich, dann muss man aber auch aktiv Teil davon werden.

Stand jetzt: Mitglied in der TGG bleiben und somit in der TVO vertreten.

BM sieht noch viel Bedarf bei der Entwicklung der Strukturen und Handlungsfelder.

Herr Thiel: was würde Mitgliedschaft uns in der TVO uns Kosten?

Er erläutert Hintergrund seiner Frage: Ist die Stimmstärke größer, wenn man direkt in der TVO Mitglied ist?!

Frau Stephan: kann noch keine konkrete Aussage zu Kosten tätigen.

Als Einzelort kann man schwierig etwas gezielt vorantreiben, lokales Gremium wird dafür immer notwendig sein.

BM: auch LEADER im Umbruch, viele Szenarien wurden gestern diskutiert.

Wie Positionieren wir uns als Zittauer Gebirge. Oybin muss stark sein, aber nur im Verbund mit dem Zittauer Gebirge stark. Spannender Prozess und wir müssen dranbleiben.

Herr Spata: Was bringt / brachte uns die TGG?

Frau Stephan: Marketing ist schwierig zu bewerten. Regionales Denken ist wichtig. Wenn man Oybin schmackhaft machen will muss man die ganze Region bewerben.

Gebündelte Informationen / Werbung über TGG sinnvoll, hat auf jeden Fall seine Berechtigung.

Herr Spata stimmt zu, dass die ganze Region beworben werden muss.

BM: Mitgliedsgemeinden haben viele Schnittpunkt und Verbund hält er für richtigen Ansatz

Thema wird uns weiter beschäftigen und GR regelmäßig über die Entwicklung informiert.

TOP 3 Bürgerfragestunde

keine Fragen

TOP 4 Neuigkeiten SCHKOLA Lückendorf - Kindertagesstätte Zwergenhäusel

BM begrüßt die Gäste von der Schkola: Christian Zimmer, Maria Zimmer & Lisa Wegmann.

Frau Zimmer stellt sich und ihre Kollegen mit deren Funktion vor.

2023 waren sie zuletzt Gast im Gemeinderat von Oybin und möchten auch weiterhin im Dialog bleiben.

Zum aktuellen Stand der Kita:

heute 34 von 36 Plätzen belegt. Im April kommt ein weiteres Kind dazu, also nur 1 Platz frei. Aktuell 7 Krippen-Kinder, 25 Kita ,2 Hortkinder

Herr Zimmer ergänzt, dass Kita Lückendorf bereits 2009 gegründet wurde von Eltern Initiative aus Lückendorf, zuvor gemeindlicher Kindergarten.

Aufteilung: 16 Jungen und 18 Mädchen im Alter von 1 bis 9 Jahren.

17 Kinder aus Oybin, 13 Kinder aus der Region, 4 aus CZ.

- Breites Einzugsgebiet, bis Markersdorf

- Dank der Gemeinde Oybin dürfen wir Kinder aus Tschechien aufnehmen. Sprachlich und Kulturell großer Gewinn.

- im Schuljahr 26/27 werden sechs Kinder eingeschult, 1 Hortkind verabschiedet sich. Fazit: 7 Plätze werden frei, davon werden 4 Plätze wieder belegt.

Prognose: 32 von 36 Plätzen werden höchstwahrscheinlich belegt.

- Herr Zimmer ergänzt: es gab bereits eine Zeit mit Schwankungen der Kinderbelegung, in Folge dieser Entwicklung wurde auch Kapazität erhöht auf 36 Kinder.

Krise kann auch Chance sein. Team ist zuversichtlich was die Entwicklung angeht.

Führungsteam im Zwergenhäusel; Lisa Wegmann und Maria Zimmer.

Im Moment sieben pädagogische Fachkräfte, zwei Kita-Helferinnen, ein Mitglied Objektmanagement.

Alle Mitarbeiter bewusst in Teilzeit eingestellt.

Kita - Team stellt die abgeschlossenen und bewilligten Projekte vor, die in der Kita Lückendorf umgesetzt wurden.

Sie sind immer froh über Unterstützung und Hilfestellungen, welche sie von Gemeinde und Landkreis bekommen.

Lisa Wegmann erläutert die besonderen Punkte des Pädagogikkonzepts in der Kita Lückendorf: Naturnah, Gesunde Ernährung (nie Süßigkeiten), D-CZ Konzept, „Dorfkita“, offene Konzept, Funktionsräume, Auf dem Weg zur Inklusion.

Herr Wintzen: bestätigt die heute präsentierten Fakten, er selber hatte alle seine Kinder in der Kita Lückendorf und war rundum zufrieden. Auch zum jetzigen Zeitpunkt besteht noch Kontakt zur Kita und er unterstützt gerne weiterhin bei (baulichen) Projekten.

Herr Herfort: Selber Kita-Opa und ist sehr zufrieden mit der Einrichtung. Weiter so! Man merkt dem gesamten Team die Freude an der Arbeit an.

Kita Fuhrpark bereits verkauft lt. Herrn Zimmer auf Nachfrage von Herrn Herfort.

Im Moment wird Reisebus bestellt bei Ausflügen, voll beladen mit Kindern aus allen Gruppen.

Tag der offenen Tür am 19.06.2026, GR ist herzlich dazu eingeladen.

BM bedankt sich für den heutigen Besuch und verabschiedet sie Gäste von der Schkola.

[19:30 Uhr Christian Zimmer, Maria Zimmer & Lisa Wegmann verlassen die Sitzung]

TOP 5 Protokollkontrolle

Protokoll 02/2026 zur Abstimmung. Protokoll von Herrn Richter und Herrn Glauz unterschrieben. Keine weiteren Ergänzungen, Protokoll einstimmig angenommen mit 9+1.

TOP 6 Beschluss Projekt Haus des Gastes-Fit für die Zukunft Vergabe Erneuerung Verdunklungsanlage im Saal Haus des Gastes

Beschlussvorlage und Vergabespiegel liegen GR vor. Die Maßnahme ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes des FVB. Es wurden 3 Teilnehmer zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es liegen 3 zugelassene Angebote vor.

Nach Prüfung und Auswertung wird die Beauftragung der Leistungen an den im Beschlussvorschlag genannten Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot empfohlen, Wirtschaftlichste Angebot von Firma SunService aus Zittau.

Die Vergabesumme liegt 2T€ über der Kostenplanung. Die Mehrkosten können aus dem geplanten laufenden Reparaturaufwand für das Gebäude gedeckt werden.

Keine weiteren Fragen. Herr Spata nicht anwesend bei der Abstimmung, Anwesend 8+1

Beschluss 6/2026

Projekt Haus des Gastes-Fit für die Zukunft Vergabe Erneuerung Verdunklungsanlage im Saal Haus des Gastes

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2026 die Vergabe an die Firma SunService GmbH & Co KG, Eckartsbergerstr. 62a, 02763 Zittau.

Wertumfang in €: 12.138,04 netto

gesetzl. Anz. d. GR: 12+1
davon anwesend: 8+1

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

TOP 7 Beschluss LEADER Projektantrag „Moderne Beleuchtungstechnik für Lückendorf“

Beschlussvorlage mit Begründung liegt GR vor.

Herr Wintzen: mit Lückendorfer Vereinen soll vorab gesprochen werden über Ausführung und zeitlichen Ablauf.

Keine weiteren Fragen. Herr Spata nicht anwesend bei der Abstimmung, Anwesend 8+1

Beschluss 07/2026

Moderne Beleuchtungstechnik Lückendorf

Hier: Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2026 die Erneuerung der Beleuchtungstechnik im DGH sowie im Kurpark Lückendorf. Das Vorhaben wird mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 18.158,39 EUR und einer erwarteten Zuwendung von 12.710,87 EUR weitergeführt.

2. Der Gemeinderat bewilligt hierfür überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 18.158,39 EUR, gedeckt durch die erwartete Zuwendung in Höhe von 12.710,87 EUR und Eigenmittel in Höhe von 5.447,52 EUR.

3. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Leader Fördermittelstelle Regionalentwicklung Zittauer Gebirge e.V. zu stellen. Eine positive Stellungnahme des Koordinierungskreises der Förderregion Zittauer Gebirge e.V. liegt vor.

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

TOP 8 Beschluss LEADER Projektantrag „Bürgerbus der Gemeinde Oybin“

Beschlussvorlage mit Begründung liegt GR vor. Im Vorfeld gab es Rücksprachen mit verschiedenen Gemeinderäten über die Ausführung des Fahrzeuges. Mit Antrag beim Fördermittelgeber kann Fahrzeug konkretisiert werden.

Offene Fragen: Rollstuhlrampe nicht umsetzbar? Fahrzeug zu klein konfiguriert?

Herr Glauz: mobile Rampe nicht zulässig. Grundgerüst und Konzept sieht er noch nicht überzeugend

Herr Herfort: Grundlegend war es geplant, dass der Bus vom Lückendorfer Förderverein verwaltet wird und allen Vereinen im Gemeindegebiet zur Verfügung gestellt wird. Nun soll ein neuer gemeinnütziger Verein gegründet werden. Bürgerbus generell ohne Konzession. Mit Konzession darf man nur 30Cent pro Fahrkilometer einnehmen, über Spenden rentabel.

Wintzen: selbst wenn wir es als Gemeinde betreiben, haben wir keinen Busfahrer / Betreiber. Offene

Fragen: Wo hinstellen? Wie betreiben? Wer bezahlt Steuern, Versicherung?

Herr Herfort: Arzberg im Vogtland hat ca. 2000 Einwohner und Bus bereits seit 2019.

BM: aus der Historie betrachtet hat er die Notwendigkeit gesehen, dass Mobilität und Nahversorgung benötigt werden. Hat sich aus mehreren Bürgerbeteiligungen / Workshops konkretisiert. Pflichtet bei, dass diese Aufgaben die Gemeinde nicht alleine stemmen können.

Jetzt hat die Gemeinde günstigste Konstellation, wir haben Möglichkeit auf Fördergeld und der Eigenanteil wird vom simul+ Preisgeld gedeckt. Bedarf ist auf jeden Fall da.

Herr Spata: Sieht die Autokonstellation wie jetzt vorgestellt kritisch, Ausführung / Preis nicht gerechtfertigt.

Anschließend Diskussion über Ausführung des Fahrzeuges + Zubehör.

Offene Punkte müssen vorher geklärt werden.

BM: Rollstuhl + behindertengerechter Transport muss gewährleistet sein.

Herr Thiel: Personalfragen für Personenbeförderung müssen geklärt werden. Personenförderschein kostet nicht Unmengen. Carsten Friedrich würde als Fahrer zur Verfügung stehen. Kann sich vorstellen, dass noch mehrere Fahrer gefunden werden. Bereitschaft ist definitiv da im Gemeindegebiet.

Bis wann müssen simul+ Gelder abgerufen werden? Lt. Herrn Herfort bis Juli. Wenn wir Fördergeld und Preisgeld haben sollten wir das Umsetzen.

5 Jahre Bindefrist über Leader lt. Herrn Herfort.

Herr Dr. Müller: er hatte das Glück vom DRK einen Bus bekommen hat, VW Transporter mit schraubbarer Rampe. DRK hatte Fuhrpark, der auch relativ flexibel war. Verantwortlicher muss gefunden werden und feste Strukturen sind wichtig bei einem solchen Projekt.

Herr Herfort: Bürgerbus ist eine selbstwirksame Geschichte. Niemand fest angestellt, keine Konzession. Er selber steht auch zur Verfügung als Fahrer.

BM ergänzt, dass Herr Rücker auch Fahrten übernehmen kann. Seit INSEK ist Mobilität schon immer Thema, auch Lausitz Café.

Herr Wintzen: Gemeinde kann Bus erwerben, wenn Eigenmittel gesichert sind. Laufende Kosten muss von einem Betreiber / Verein betrieben werden.

BM: Viel Energie reingesteckt in das Thema, Gesprächsrunden und Workshops durch die ENO. Betreuung nicht vollumfänglich bei der Gemeinde.

Herr Wintzen: Was sagt Kämmerer dazu? BM: Kämmerer hat ebenfalls Aussage dazu getroffen, dass Betreiber über Verein. Nutzung muss skizziert werden.

Herr Spata: Keine Ersatzbeschaffung für MTW – Feuerwehrförderverein, die Idee fand er zunächst interessant. Neues Fahrzeug über Förderverein laufen lassen aber nicht möglich. Überzeugendes Konzept zur Betreuung muss her.

Herr Reinhold: Wenn wir heute nicht beschließen? Hat es sich dann erledigt? Bekommen wir das so reformuliert, dass vorab geklärt sein, wer den Bus betreibt bevor wir den Kaufvertrag unterschreiben?

BM: zunächst nur der Beschluss über Einreichung des Antrages beim Landkreis. Im Protokoll wird verankert, dass Betreibermodell sicher sein muss vor der Ausschreibung und Vergabebeschluss. Denkbar das der Bus auch als Skibus – Angebot für Lückendorf / Hain fungiert oder auch Fahrten zu Verkaufseinrichtungen fahren. Es muss feste Busfahrer geben, erste Kandidaten gibt es bereits.

Herr Spata: Muss es E-Auto sein? Ist es bezahlbar? Fragen müssen zunächst geklärt sein.

BM: Wir haben Unterstützung von der ENO, die den Förderantrag begleitet. Welches Fahrzeug angeschafft wird ist ein gesonderter Beschluss. Heute zunächst nur Rahmen festgelegt, muss noch gefüllt werden. Chance keinen Vertrag zu schließen besteht jederzeit.

Fördermittel können jederzeit zurückgegeben werden bei simul+ und bei LEADER kann Fördermittelbescheid zurückgegeben werden.

Herr Herfort: Reisleine ziehen jederzeit möglich.

Frau Froneberg: sie hat zwischenzeitlich über Arzberg recherchiert. Der Bürgerbus dort kann auch telefonisch reserviert werden. Gute Möglichkeit auch für ältere Einwohner.

Herr Herfort möchte Aufruf im Amtsblatt für Fahrer und Info-Veranstaltung setzen. Beschluss sollte auf den Weg gebracht werden damit wir Handlungsfähig sind.

Herr Dr. Müller: wenn wir heute den Beschluss fassen müssen im Hintergrund schon Recherchen betrieben werden zu möglichen Fahrzeugen und Fahrern. Müssen Personen machen die sich damit auskennen. Grundsätzliche Frage ob E-Auto und ob Behindertengerecht umsetzbar.

BM: Gemeinsam mit der ENO erarbeitet die Gemeinde derzeit den Fördermittelantrag. Dieser wird anschließend mit unseren inhaltlichen Vorstellungen verknüpft und auf Förderfähigkeit geprüft. Wir haben damit die Chance, das Projekt Schritt für Schritt weiter voranzubringen.

Die Anschaffung eines Bürgerbusses ist jedoch nur dann nachhaltig sinnvoll, wenn zugleich auch der laufende Betrieb verlässlich gesichert ist. Deshalb werden Gemeinde, Eigenbetrieb und die örtlichen Vereine gemeinsam ein tragfähiges Betriebskonzept entwickeln, das Organisation, Finanzierung und ehrenamtliches Engagement langfristig bündelt. Nur im Zusammenspiel aller Partner kann der Bürgerbus zu einem echten Mehrwert für unsere Ortsteile und ihre Mobilität werden.

Beschluss 08/2026

Fortführung Mitmachwettbewerb Mobilität und Nahversorgung

Anschaffung „Bürgerbus Oybin“

Hier: Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2026 die Fortführung des Projektes „Mitmachwettbewerb Mobilität und Nahversorgung – Anschaffung eines Bürgerbusses für die Gemeinde Oybin“. Das Vorhaben wird mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 78.778,00 EUR und einer erwarteten Zuwendung von 55.177,60 EUR weitergeführt.

2. Der Gemeinderat bewilligt hierfür überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 78.778,00 EUR, gedeckt durch die erwartete Zuwendung in Höhe von 55.177,60 EUR und Eigenmittel in Höhe von 25.000,00 EUR aus dem SIMUL Plus Mitmachwettbewerb 2024.

3. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Leader Fördermittelstelle Regionalentwicklung Zittauer Gebirge e.V. zu stellen. Eine positive Stellungnahme des Koordinierungskreises der Förderregion Zittauer Gebirge e.V. liegt vor.

davon anwesend:	9+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

TOP 9 Sonstiges

Frau Stephan: vorgeschlagene Bollerlösung am Parkplatz Talweg nicht möglich, da Grundstück SOEG bis zur Mitte Bahnschienen geht.

Frau Stephan auf Nachfrage von Herrn Dr. Müller: Restarbeiten Baumaßnahme Spielplatz Lückendorf werden wir noch bis Ende Baumaßnahme Abwasser Lückendorf umsetzen. Dr. Müller befürwortet den Aufbau des Sonnensegels schon jetzt.

Frau Freiberg: Aufenthaltsraum Turnhalle Oybin ohne Strom.

Frau Stephan: Notreparatur wird durch Firma Walter Elektro durchgeführt.

BM auf Nachfrage von Herrn Spata: Zeitschloss geplant für Toilette am Badeteich. Baulich nicht für Winterbetrieb vorgesehen.

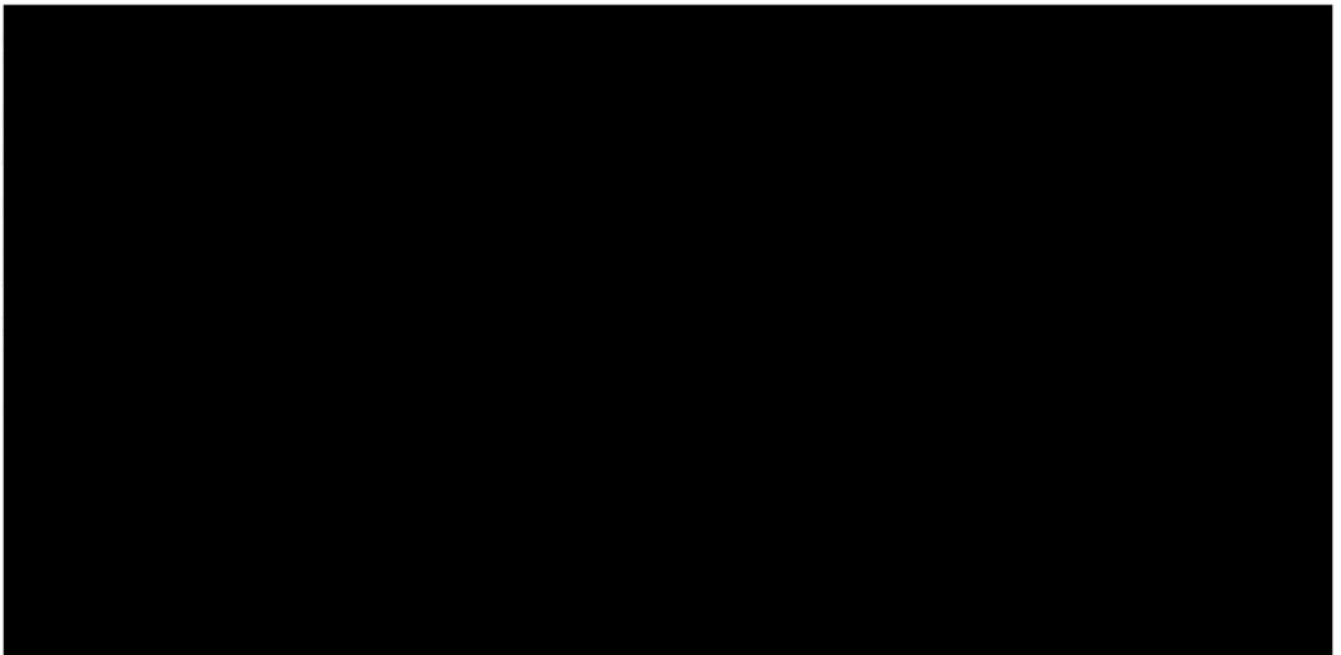
Frau Stephan: Toilette Außenbereich bleibt nach Vandalismus geschlossen. Insgesamt genügend öffentliche Toiletten im Gemeindegebiet. Mehr kann nicht bewirtschaftet / gereinigt werden mit jetzigem Personal. Verweis auf öffentliche Toilette Märchenspiele.

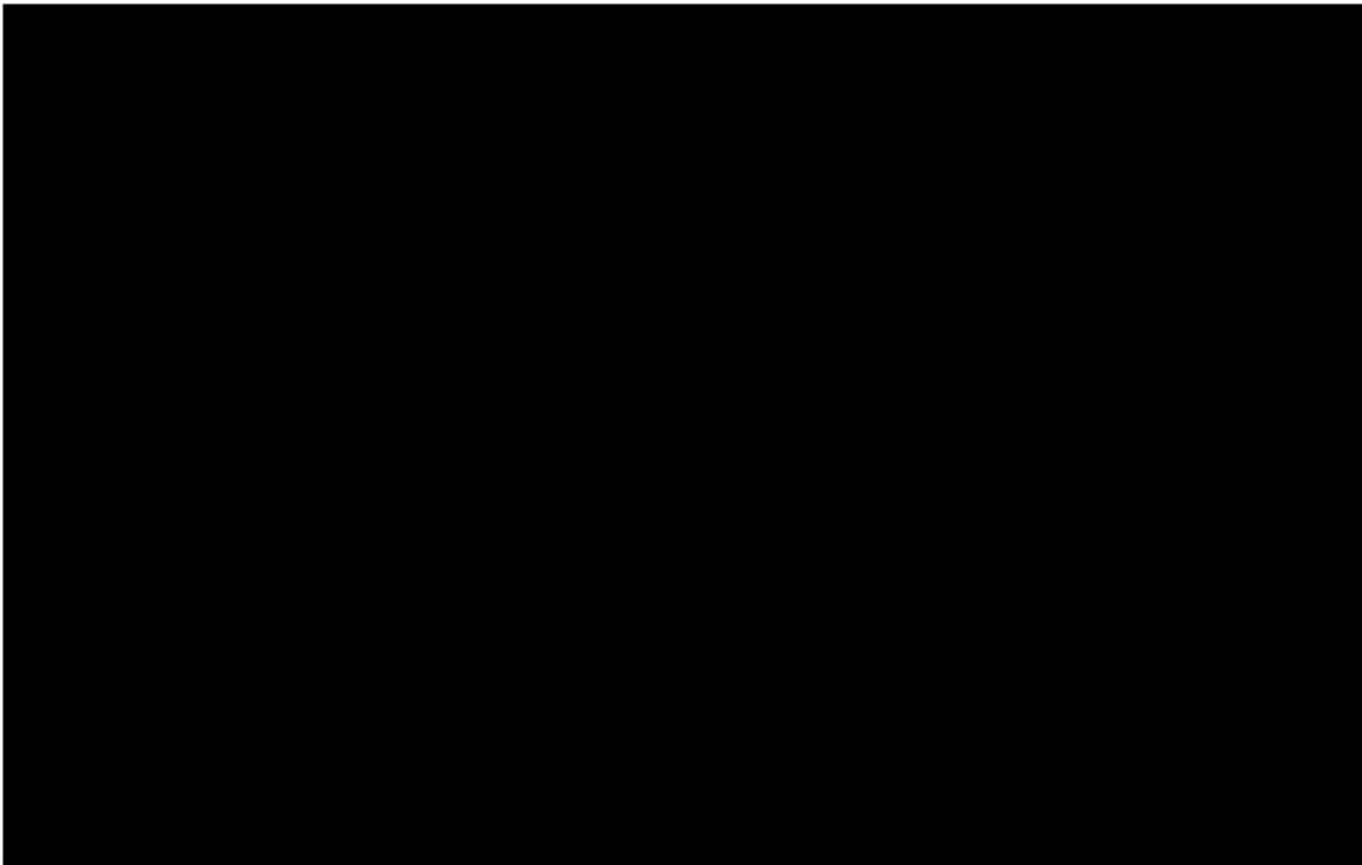
Herr Spata: Vandalismus war nur einmalig an besagter Toilette. Toilette sollte verfügbar sein in der Nähe Spielplatz auch wenn Tourist Info geschlossen hat. Ausschilderung von Toiletten im Ortskern notwendig.

Herr Wintzen: findet es unmöglich, dass neben einem Spielplatz eine verschlossene Toilette ist.

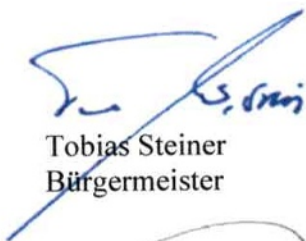
BM: wir machen das was leistbar ist, nimmt er als konstruktiven Vorschlag auf.

[Öffentliche Sitzung 20:10 Uhr beendet – Gast verlässt die Sitzung]





Nicht-Öffentlicher Teil 21:20 Uhr geschlossen



Tobias Steiner
Bürgermeister



Katja Reinhold
Schriftführerin



Steffen Spata
Gemeinderätin



Bernd Herfort
Gemeinderat